

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2694-01	Termin 27.06.2017	Planungsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
20.06.2017	Bezirksvertretung Osterfeld	K			
21.06.2017	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
22.06.2017	Bezirksvertretung Sterkrade	K			
27.06.2017	Planungsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Vorstellung des Entwurfs Parkraumbewirtschaftungskonzept Oberhausen

1

2 **Sachdarstellung**

3

4 Um die Verständlichkeit, die Übersichtlichkeit und den Verkehrslenkungseffekt der Parkraumbewirt-
5 schaftung zu optimieren, wird ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept für die Stadt Oberhausen
6 erstellt. Auf der Grundlage einer Bestands- und Konfliktanalyse wurde das bestehende Parkraum-
7 konzept (Parkzonen, Bewirtschaftungsarten, Parkzeiten, Taktungen, Parkgebühren, etc.) überarbei-
8 tet. Das Parkraumbewirtschaftungskonzept wird vom Gutachter LK Argus im Auftrag der Stadt Ober-
9 hausen erstellt.

10

11 Der Schwerpunkt wurde aufgrund der bekannten Parkraumauslastungen auf die Gebiete Sterkrade,
12 Schwarze Heide, Osterfeld und Alt-Oberhausen gelegt.

13

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Verkehrs- planung und Tiefbau	Dezernat 4/Umwelt, Gesundheit, ökolog. Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Frau Janclas 06.06.2017	Sabine Lauxen 07.06.2017		
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2694-01	Termin 27.06.2017	Planungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	--------------------------

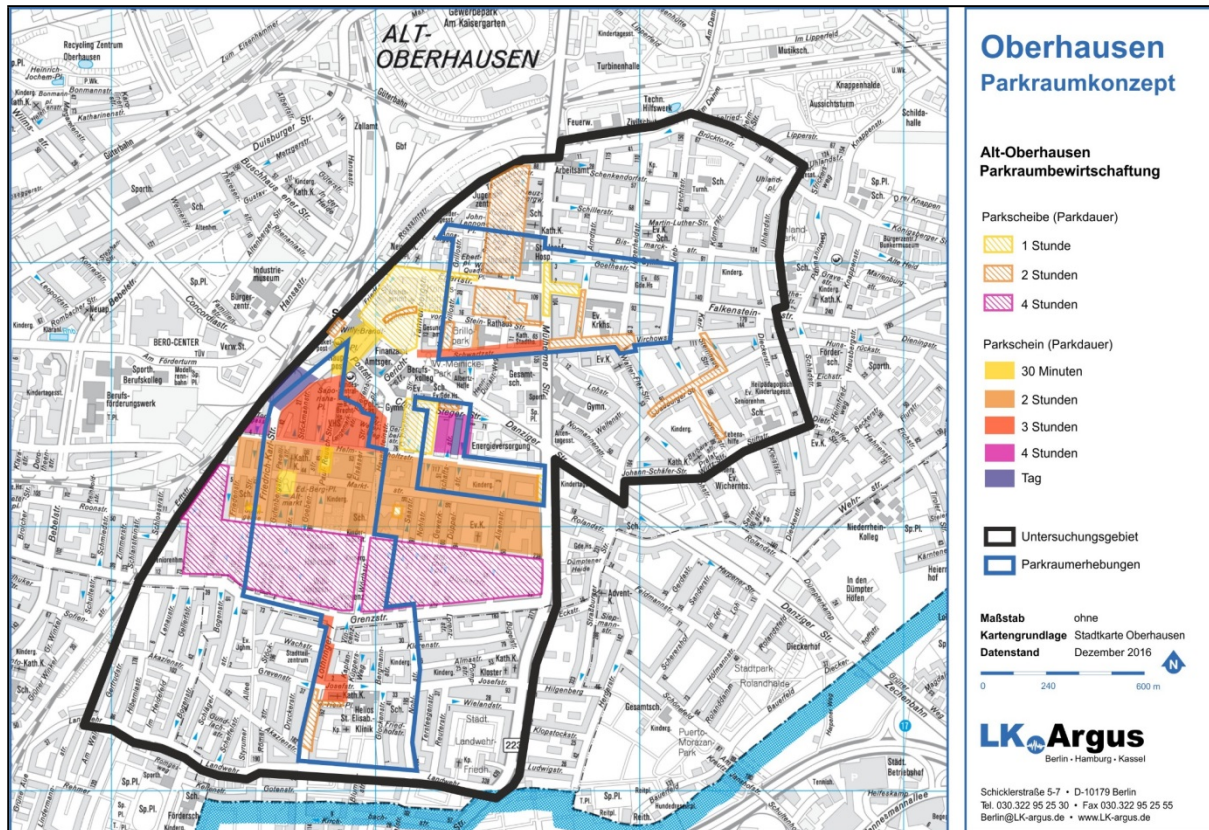


Abbildung 2: Derzeitige Parkraumbewirtschaftung in Alt-Oberhausen

Die bestehende Parkraumbewirtschaftung wurde anhand von vorhandenen Parkraumuntersuchungen analysiert.

- Sachstandsbericht Kaisergarten, Stadt Oberhausen 2014
- Parkraumuntersuchung im Umfeld des Babcock-Geländes in Oberhausen, Teil Analyse, IGS 2012
- Parkraumuntersuchung Sterkrade, Schwarze Heide, Runge+Küchler 2011
- Bericht zur Parkraumerhebung & -bewirtschaftungskonzept in Alt-Oberhausen, Rathausviertel / Ebertviertel, Planungsgruppe g8 2007

Da die vorhandenen Untersuchungen nicht ausreichend für die Aufstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes waren, mussten zusätzlich aufwendige Parkraumerhebungen in allen Stadtteilen durchgeführt werden. Auf der Grundlage der vorhandenen Untersuchungen und der zusätzlich durchgeführten Parkraumerhebungen wurde das bestehende Parkraumkonzept (Parkzonen, Bewirtschaftungsarten, Parkzeiten, Taktungen, Parkgebühren, etc.) überarbeitet.

Maßnahmen (Regelungen, Grenzen, Gebührenhöhe)

Die Anordnung einer Parkraumbewirtschaftung beruht auf dem Straßenverkehrsrecht und kann nicht beliebig eingeführt werden. Es gibt zwei notwendige Voraussetzungen für die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung.

1. Hoher Parkdruck
 - Kaum freie Stellplätze
 - Behindernd abgestellte Fahrzeuge

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2694-01	Termin 27.06.2017	Planungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	--------------------------

2. Konkurrenz zwischen Nutzergruppen, z.B.

- Beschäftigte oder Besucher belegen zahlreiche Parkstände
- Bewohner finden keinen Parkplatz

Auf der Grundlage der Auswertung der umfangreichen Analysen schlägt der Gutachter die Einführung bzw. Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in den Bereichen Sterkrade und Alt-Oberhausen vor.

In Osterfeld gibt es bisher nur an einzelnen Straßenabschnitten eine Parkscheibenregelung. Auch hier verfügen die unbewirtschafteten Parkstände über einen Belegungsgrad von über 90 %. In dem Gebiet wurden zur Spitzenstunde 37 % gebietsfremde Langparker ermittelt. Doch zur Zeit der Erhebung war sowohl der Marktplatz als auch der Parkplatz „Im Wiedemhof“ eine Baustelle. Womöglich hängt der hohe Belegungsgrad mit der Verdrängung der Parker aus diesen Bereichen zusammen. Aus diesem Grund wird vorerst keine Bewirtschaftung der bisher unbewirtschafteten Parkstände empfohlen. Die Parkraumnachfrage in Osterfeld sollte nach Abschluss der Bauarbeiten überprüft und neu bewertet werden.

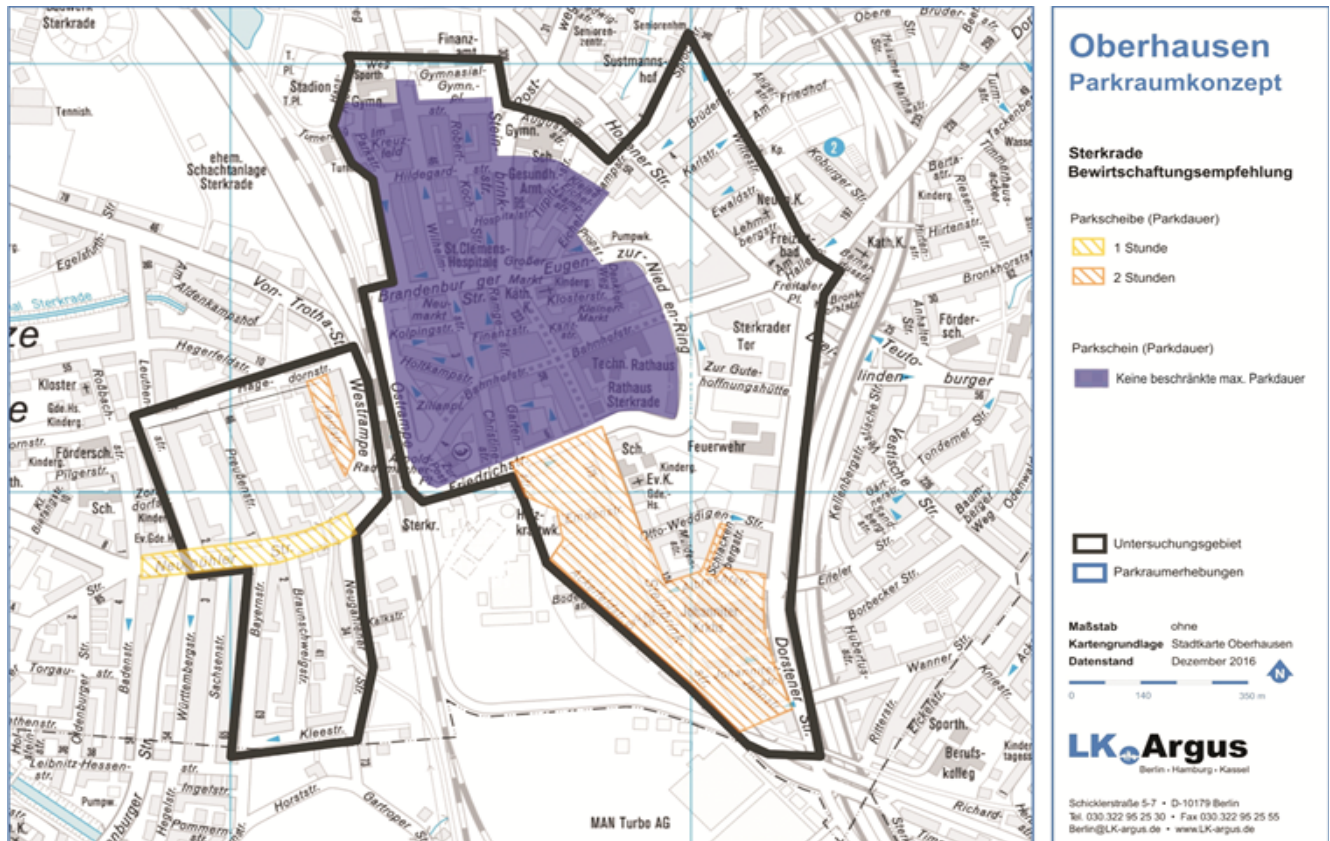
Um eine einfache und verständliche Parkregelung zu gewährleisten, wurde eine Mischparkregelung (Bewirtschaftung + Bewohnerparken) ohne Höchstparkdauer für alle Gebiete vorgeschlagen. Hierdurch wird eine Verringerung des Parksuchverkehrs und bessere Verteilung der Nachfrage im Bewirtschaftungsgebiet erreicht. Für alle bewirtschafteten Bereiche werden Bewohnerparkzonen eingerichtet. Die Anwohner einer Parkzone können einen Parkausweis für die betroffene Zone erwerben und ohne Parkschein zeitlich unbeschränkt parken. Derzeit entstehen für die Beantragung eines Parkausweises Verwaltungsgebühren in Höhe von 30,70 Euro pro Jahr. Die Gebühr dient lediglich zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und nicht zur Generierung von zusätzlichen Einnahmen bzw. Gewinnen.

Die Parkraumbewirtschaftungsanalyse zeigt, dass eine Ausweitung und Angleichung der Bewirtschaftungszeiten von derzeit Mo-Fr 10:00 -16:00 Uhr, Sa 10:00 -14:00 Uhr auf z. B. Mo-Fr 9:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 -16:00 Uhr angedacht werden kann.

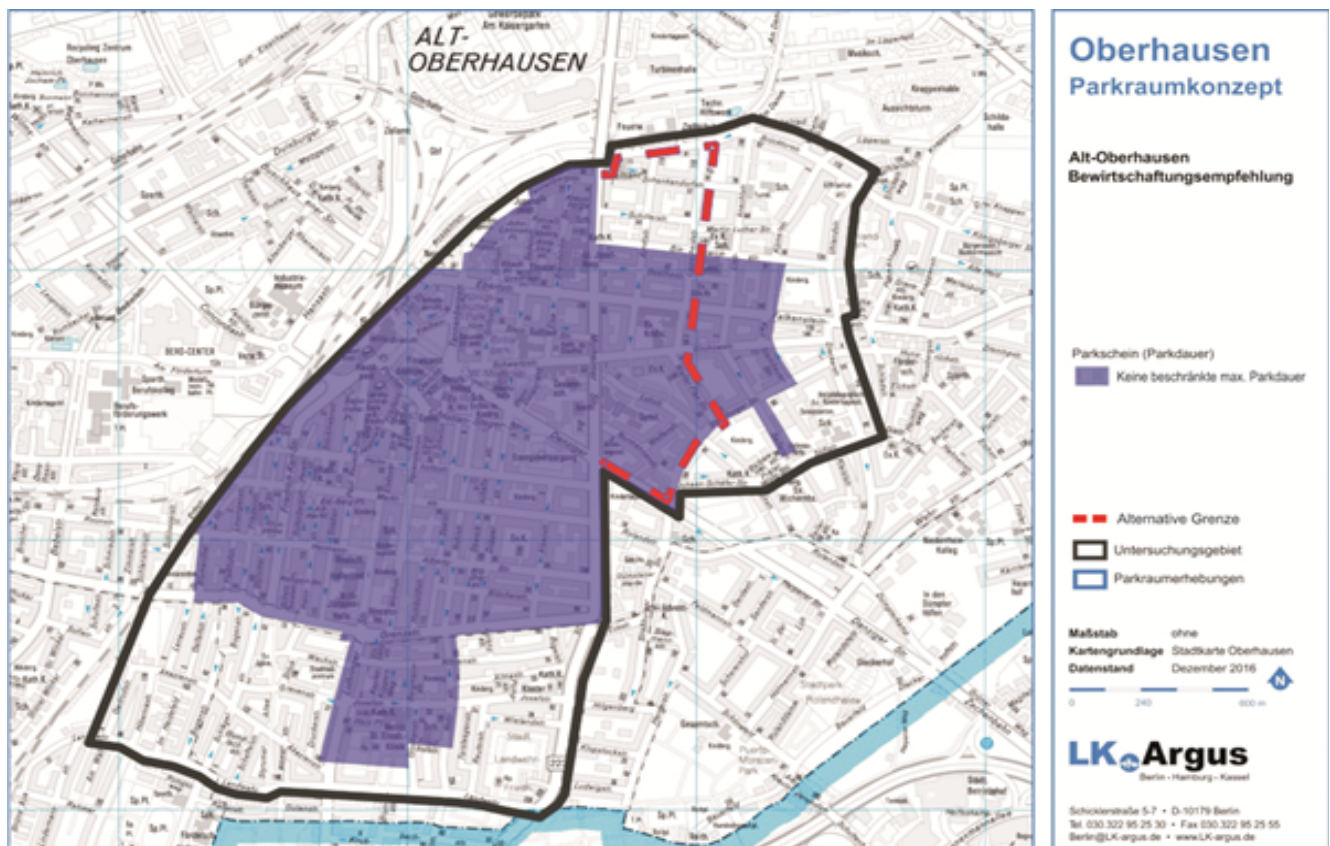
Aktuell erfolgt die Parkscheinbewirtschaftung mit einem Regeltarif von 50 Cent/Stunde. Lediglich im Bereich des Kaisergartens wird hiervon mit 1 Euro/Stunde abgewichen. Im Städtevergleich befindet sich die Stadt Oberhausen im unteren Bereich der maximalen Parkgebühren. Auch hier muss über eine Anpassung nachgedacht werden, z. B. den Regeltarif der Stadt Oberhausen auf 1 Euro/Stunde zu erhöhen und ggf. auf ausgewählten Parkplätzen einen Tagestarif einzuführen.

Auf der Grundlage der Parkraumbewirtschaftungsanalyse wurden die in Abbildung 3 und 4 dargestellten Bewirtschaftungsempfehlungen durch das Büro LK Argus erstellt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2694-01	Termin 27.06.2017	Planungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	--------------------------



97
98 **Abbildung 3: Sterkrade**
99



100
101 **Abbildung 4: Alt-Oberhausen**
102

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2694-01	Termin 27.06.2017	Planungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	--------------------------

103 Einnahmenschätzung

104 In der Tabelle sind die Einnahmen der letzten Jahre dargestellt.

105

106 Sollten die Maßnahmen

107

108 - Erweiterung der gebührenpflichtigen Zeit

109 o Mo-Fr 10:00 -16:00 Uhr auf 9:00 -18:00 Uhr

110 o Sa 10:00 -14:00 Uhr auf 9:00 -16:00 Uhr

111 - Anpassung des Regeltarifs von 0,5 auf 1 €/Std.

112 - Einführung der Gebührenpflicht im Rathaus-/Ebertviertel

113 - Erweiterung der bestehenden gebührenpflichtigen Gebiete Alt-Oberhausen und Sterkrade

114

115 umgesetzt werden, werden sich die Einnahmen deutlich erhöhen.

116

117 **Tabelle 1:** Einnahmeschätzung

Einnahmen			Schätzung
2013	2014	2015	201X
750.000 €	890.000 €	1.060.000 €	2.600.000 €

118

119 Ausgabenschätzung

120 Durch die Veränderung und Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung mittels Parkscheinregelung
121 entstehen für die Anschaffung der 185 neuen Parkscheinautomaten einmalige Kosten in Höhe von
122 rund 1 Mio. € und jährliche Betriebs- und Wartungskosten für insgesamt 293 Parkscheinautomaten
123 von rund 340.000 €.

124

125 Weitere Kosten können für die Beschilderung, das Umprogrammieren der Parkscheinautomaten, die
126 Verwaltung, die Bürgerinformation und ggf. die Ausweitung der Überwachung entstehen.

127

128 Die Umsetzung der neuen Parkraumbewirtschaftung erfolgt sukzessiv. Die Lieferung und der Aufbau
129 aller Parkscheinautomaten werden bis zu einem Jahr in Anspruch nehmen.

130

131 Zeitplan

132 In Tabelle 2 ist der weitere Zeitplan zur Fertigstellung des Konzeptes dargestellt.

133

134 **Tabelle 2:** Zeitplan

Datum	Termin	Vorstellung durch:	Anmerkungen
05.09.2017	Bürgerinformation Osterfeld (18:00 – 20:00 Uhr)	LKArgus / Moderator	Information und Diskussion mit den Bürgern. Die Veranstaltung wird durch eine externe Moderation geleitet.
06.09.2017	Bürgerinformation Sterkrade		
07.09.2017	Bürgerinformation Alt-OB		
27.11.2017	Rat der Stadt	LKArgus	Vorstellung des Konzeptes / Be- schluss

135

136 Die Umsetzung des neuen Parkraumbewirtschaftungskonzeptes wird sukzessive erfolgen und bis zu
137 einem Jahr in Anspruch nehmen.

138

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2694-01	Termin 27.06.2017	Planungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	--------------------------

140

141 **Kurzfassung**

142

143 Um die Verständlichkeit, die Übersichtlichkeit und den Verkehrslenkungseffekt der Parkraumbewirt-
 144 schaftung zu optimieren, wird ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept für die Stadt Oberhausen
 145 erstellt. Hierzu wurden eine Analyse der bestehenden Parkraumbewirtschaftung und aufwendige
 146 Parkraumerhebungen durchgeführt. Auf der Grundlage der Analyse wurde das bestehende Park-
 147 raumkonzept (Parkzonen, Bewirtschaftungsarten, Parkzeiten, Taktungen, Parkgebühren, etc.) über-
 148 arbeitet. Für das erarbeitete Parkraumbewirtschaftungskonzept wurde eine Schätzung der zu erwar-
 149 tenden Einnahmen aus den Parkgebühren erstellt. Der Entwurf des Parkraumbewirtschaftungskon-
 150 zepts wird vom zuständigen Büro LK Argus mit Hilfe einer Präsentation vorgestellt.

151

152

153 **Anlage**

154

155 - Bericht „Parkraumbewirtschaftungskonzept Oberhausen“ (Nur Online im Allris verfügbar)

156